

NDB-Artikel

Fey, Klara Ordensstifterin, * 11.4.1815 Aachen, † 8.5.1894 Simpelfeld, Diöz. Roermond (Niederlande), = Simpelfeld, Diöz. Roermond (Niederlande).

Genealogie

Aus kath., alteingesessener Fabrikantenfam.;

V Ludw. (1778–1820), Fabr., S d. Färbereibes. Peter aus Eupen;

M Katharina (1778–1849), T d. Tuchfärbereibes. Jos. Schweling;

Ur-Groß-Ov →Peter (1714–76), Domherr in Lüttich;

B →Andreas (1806–85), Geistlicher, Mitarb. F.s;

Vt →Ludw. Konstantin (1810–58), Prof. d. KG u. Liturgie am Priesterseminar Luxemburg;

Cousine →Helene (1804–80), Gründerin d. Niederlassung d. Ordens v. Guten Hirten in Aachen.

Leben

F. war eine hervorragende Erzieherin und Führerin zu einem christlichen Vollkommenheitsstreben (Wandel in der Gegenwart Gottes). Sie wurde zusammen mit Pauline von Mallinckrodt und der zeitweise auch von ihrem geistlichen Bruder Andreas betreuten Franziska Schervier, der sie zeitlebens eine mütterliche Freundin war, religiös und sozial besonders von Luise Hensel angeregt. Sie eröffnete 1837 in Aachen eine Armenschule für verwahrloste Mädchen, widmete sich mit ihren Helferinnen seit 1844 vornehmlich armen Kindern und gründete 1848 die Kongregation der Schwestern vom armen Kinde Jesus, deren Generaloberin sie zeitlebens war. Die Genossenschaft, die heute etwa 2000 Mitglieder zählt, gliedert sich in eine amerikanische, belgische, deutsche, englische, niederländische, österreichische und luxemburgische Provinz, dazu kommen an Einzelhäusern das Generalmutterhaus in Simpelfeld, ferner Häuser in Kolumbien (Bogota), Frankreich und Lettland. Der 1916 eröffnete bischöfliche Seligsprechungsprozeß ist als Apostolischer Prozeß in Rom anhängig (1943 Approbation der Schriften der Dienerin Gottes).

Werke

Die Übung d. Mutter K. F., 1913, ¹⁵1951 (*zahlr. Überss.*);

Immer beim Herrn, Wandel in d. Gegenwart Gottes, 1955 (mit Erll. v. J. Solzbacher);

Betrachtungen, 4 Bde., 1927, ²1936/51, *außerdem gesondert:*

Fastenbetrachtungen, 1920, ³1925;

Advents- u. Weihnachtsbetrachtungen, 1921;

Kleine Betrachtungen, 3 Bde., 1927;

Kapitelermahnungen, 3 Bde., 1929/34;

Ährenlese, 1929;

Jesus d. Gekreuzigte, 1929;
Pange lingua, 1930;
Gottfrohes Wandern, 1935.

Literatur

O. Pfülf, M. C. F. v. armen Kinde Jesus u. ihre Stiftung 1815–1894, ²1913;
M. Kondura, K. F., Mutter d. Armen, frei nach d. Holländ., 1925;
Schw. Adalberta Maria, Mutter Klara u. ihr Werk f. d. Kinder, 1926;
J. Watterott, Mutter K. F., Stifterin d. Genossenschaft d. Schwestern v. armen Kinde Jesus, ⁵1928;
Schw. Angelika, Mutter K. F. v. armen Kinde Jesus, 1950;
dies., Mutter K. F. v. armen Kinde Jesus u. d. Geist ihrer Stiftung, 1956;
Kosch, Kath. Dtlid. (P);
A. Schumacher, Zur Fam.gesch. d. Ordensgründerin K. F., in: Mitt. d. Westdt. Ges. f. Fam.kde. 8, 1934, S. 54 ff.

Portraits

in: Frohes Wandern, 1935.

Autor

Joseph Brosch

Empfohlene Zitierweise

Brosch, Joseph, „Fey, Klara“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 118
[Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd118686984.html>

1. September 2021

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
